

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Straßen	Datum 18.03.2013	Drucksachen-Nr. 2013/303
---------------------------------	---------------------	------------------------------------

↳ Beratungsfolge	↳ Sitzungsart	↳ Sitzungstermin/e
Technischer und Umweltausschuss	öffentlich	15.04.2013

Tagesordnungspunkt 3

K 6125; Auftragsvergabe für die Deckenerneuerung zwischen der L191 und Duchtlingen - 2.BA

Beschlussvorschlag

Der Auftrag für die Deckenerneuerung an der K 6125 zwischen der L191 und Duchtlingen (2. BA) wird zum Angebotspreis von 147.030,62 € an die Firma Schleith GmbH, Waldshut-Tiengen, vergeben.

Sachverhalt

Im Jahr 2012 wurde bereits auf einem Teilstück der Kreisstraße eine Deckenerneuerung durchgeführt. Das verbleibende Reststück ist ca. 1,6 km lang und erfordert ebenso wie der 1. Bauabschnitt durch die auffällige Rissbildung eine Erneuerung der Deckschicht. Die Sanierungsstrecke wurde anlässlich der Landkreisbereisung des TUA am 20.09.2010 vorgestellt.

Vor der Ausschreibung wurden eingehende Untersuchungen insbesondere im Straßenunterbau durchgeführt. Als Ergebnis muss an mehreren Stellen die Querneigung der Fahrbahn verbessert werden. Die Ausschreibung beinhaltet auch diese Arbeiten. Die Gemeinde Hilzingen beabsichtigt vor Beginn der Deckenerneuerung im Bereich von Duchtlingen die Wasserversorgung zu erneuern. Die neuen Wasserleitungen werden in der Fahrbahn der Kreisstraße verlegt. Der Bauablauf wurde mit der Gemeinde abgestimmt.

Auf dem Straßenzug wurde eine Verkehrsbelastung DTV (2011) von 1.812 Kfz / 9 Lkw gemessen.

Die Baumaßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. Es gingen sechs Angebote ein, die nach Prüfung in einer Preisspanne von 147.030,62 € bis 195.555,68 € liegen.

Günstigster und wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Schleith GmbH, Waldshut - Tiengen, mit einem Angebot in Höhe von 147.030,62 €. Der zweitplatzierte Bieter liegt 2 % über der Vergabesumme.

Nach den Ausschreibungsunterlagen ist die Baumaßnahme in der 23./24. Kalenderwoche 2013 durchzuführen.

Finanzielle Auswirkungen

Für die Maßnahme stehen im Haushalt 150.000 € zur Verfügung.

Anlagen

keine